

### **Gesamtmittel-Mitgliederversammlung diskutiert mit CDU-Generalsekretärin Kramp-Karrenbauer über Soziale Marktwirtschaft**

#### **– Dr. Dulger: Mehr Wirtschaft wagen / Kramp-Karrenbauer: Soziale Marktwirtschaft ist DNA der CDU –**

Berlin/Hannover. Auf der Mitgliederversammlung von Gesamtmetall begrüßte Gesamtmetall-Präsident Dr. Rainer Dulger als Gast die Generalsekretärin der CDU, Annegret Kramp-Karrenbauer. In Ihrer Ansprache betonte Kramp-Karrenbauer: „Die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft berührt die DNA der CDU. Deshalb wollen wir im Rahmen unseres neuen Grundsatzprogramms ein neues Verständnis von Sozialer Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert erarbeiten.“

In der folgenden Diskussion erklärte Dr. Dulger, dass „unser gesellschaftlicher Wohlstand ohne eine leistungsstarke und wettbewerbsfähige Wirtschaft auf Dauer nicht tragbar ist.“ Daher müsse sich die Politik der Großen Koalition stets daran messen lassen, ob sie diesem Ziel diene. Dr. Dulger weiter: „Wir müssen mehr Wirtschaft wagen, um den Wohlstand zu erhalten. Die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft müssen wieder Richtschnur der Politik sein und es dauerhaft bleiben.“

Er dankte Frau Kramp-Karrenbauer deshalb für die Diskussion: „Es ist ein gutes Zeichen, dass die Union wieder einen stärkeren Dialog mit der Wirtschaft sucht. Nur so lassen sich auf Dauer tragfähige Kompromisse finden, denn bei allen anstehenden Herausforderungen ist eine gut laufende Wirtschaft die Lösung – aber nie das Problem.“